

21-11-1994



1000 BRÜSSEL

Koningsstraat 47 - Rue Royale 47
Tel. 02/500.21.11

Herrn
Elio DI RUPO
Vize-Premierminister und
Minister des Verkehrswesens
und der Staatsbetriebe
Rue de la Loi 65 Wetstraat

1040 BRÜSSEL

I/Schreiben vom

I/Ref.

U/Ref.

Beilagen

26.048/II/PD
CJ/MM

Sehr geehrter Herr Vize-Premierminister,

in ihrer Sitzung in vereinigten Sektionen vom 30. Juni 1994 hat die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle (SKSK) die am 14. März 1994 gegen die NGBE aufgrund der Tatsache eingereichte Klage untersucht, daß derzeit im Bahnhof Eupen weder Fahrausweise noch Dauerfahrkarten in deutscher Sprache ausgestellt werden.

In Ihrem Schreiben vom 1. Juni 1994 gestehen Sie zu, daß die Fahrscheine und Bahnkarten im Bahnhof Eupen derzeit in französischer Fassung ausgestellt werden. Die NGBE ist der Hoffnung, so schnell wie möglich auch deutschsprachige Fahrscheine ausstellen zu können.

*

*

*

Der ständigen Rechtsprechung der SKSK zufolge stellen Fahrausweise Bescheinigungen im Sinne der durch KE vom 18. Juli 1966 koordinierten Gesetze über den Sprachengebrauch in Verwaltungsangelegenheiten (KSG) dar (vgl. Gutachten 3943 vom 13. Februar 1975, 17.167 vom 31. Oktober 1985, 23.265B vom 9. Dezember 1992 sowie 24.088 vom 20. Januar 1993). Im vorliegenden Falle werden Fahrausweise durch eine im deutschsprachigen Gebiet befindliche, lokale Dienststelle ausgestellt. Laut Artikel 14 §3 der KSG verfaßt jede im deutschsprachigen Gebiet befindliche, lokale Dienststelle an Privatpersonen ausgestellte Bescheinigungen, Erklärungen und Genehmigungen je nach Wunsch des Betroffenen auf deutsch oder auf französisch.

Daher ist die SKSK der Ansicht, daß die vorgetragenen Gründe unhaltbar sind: Der Bahnhof Eupen muß Fahrausweise in deutscher, und für die, die es wünschen, in französischer Sprache ausstellen.

In Ihrem Schreiben vom 1. Juni 1994 teilten Sie mit, daß die NGBE im Laufe kommenden Sommers mit den Vorarbeiten fertig sein würde. Sie werden gebeten, der SKSK mitzuteilen, ob die NGBE gegenwärtig in der Lage ist, deutschsprachige Fahrausweise auszustellen.

Das vorliegende Gutachten wird dem Kläger amtlich zugestellt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorsitzende,

A. VAN CAUWELAERT - DE WYELS